

## **Schachclub 1868 Bamberg e. V.**

Der Schachclub 1868 Bamberg wurde am 12. Februar 1868 in der Gaststätte „Wilde Rose“ in Bamberg gegründet.

Zu den herausragenden Ereignissen in der langen, durchaus erfolgreichen Geschichte des Schachclub 1868 Bamberg zählen die Teilnahmen der drei Bamberger Spieler GM Lothar Schmid, GM Dr. Helmut Pflieger und IM Hans-Günther Kestler an der Schach-Olympiade 1964 in Tel Aviv.

Besonders Lothar Schmid – als Schach-Schiedsrichter des Jahrhunderts – der unter anderem den legendären WM-Kampf 1972 zwischen Bobby Fischer und Boris Spasski leitete, sowie Dr. Helmut Pflieger, die Stimme des deutschen Schachs im Fernsehen, sind nicht nur deutschen Schachfreunden ein Begriff und werden mit dem SC 1868 Bamberg assoziiert.

Vom Gründungsjahr der einteiligen Schachbundesliga 1980 war die erste Bamberger Mannschaft etliche Spielzeiten lang Stammgast in der obersten deutschen Spielklasse. Nach langen Jahren in der zweiten Bundesliga (Gruppe Ost) kämpft der Schachclub 1868 Bamberg mittlerweile um den Wiederaufstieg in die Landesliga Nordbayern.

Besonderes Hauptaugenmerk gilt heute vor allem der Jugendarbeit, so haben zahlreiche Jugendliche und Jugendmannschaften in den vergangenen Jahren manchen schönen Erfolg für den SC 1868 Bamberg erzielen können, und dem Breitenbereich, um zahlreiche neugierige Schachspieler für das Spiel und den Verein zu begeistern. Durch dieses Engagement ist es gelungen, den SC 1868 Bamberg als einen der mitgliederstärksten Vereine in Bayern und dem mit Abstand mitgliederstärksten Verein im Schachbezirk Oberfranken zu etablieren.